

20 Jahre Bürger-Treff Vaihingen an der Enz e.V.

Wer hätte diese Entwicklung voraussehen wollen, als sich 111 Personen im März 1998 spontan entschlossen, diesen neuen Verein zu gründen? Heute können die Initiatoren stolz auf die Entwicklung zurückblicken.

Ende der 80er Jahre hatte sich im Rahmen der Familienbildung eine Gruppe von Frauen gefunden, die sich angesichts der immer jünger werdenden Alten um Gelegenheiten zum Gespräch und Kontakt mit anderen bemühten. Sie nahmen auch Kontakte mit dem Stadtrat Vaihingen auf und suchten Unterstützung bei der Umsetzung ihrer Gedanken.

Mitte der 90er Jahre nahm die Idee eines Treffpunktes für Bürger Gestalt an, als die Stadt Vaihingen zwei denkmalgeschützte aber ansonsten stark heruntergewirtschaftete Gebäude kaufte und diese als Vereinstreffpunkt verwenden wollte. Nach Grundsanierung der Gebäude wurden im Amtsblatt der Stadt motivierte Personen zur Mithilfe bei der Innenrenovierung gesucht. Eine kleine Mannschaft erklärte sich bereit, ehrenamtlich bei der Renovierung mitzuwirken. So wurden schon vor der offiziellen Vereinsgründung über 3000 Arbeitsstunden geleistet bis die Räume Ende 1998 an den Verein übergeben werden konnten. Der Start gelang schnell, da bereits existierende Gruppierungen eine neue Heimat im Verein fanden wie z. B. das Kontaktcafé (heute Sonntagscafé), der Spaziertreff und der Telefondienst. Auch die heute sehr aktive Patchworkgruppe existierte schon vor Gründung des Vereins.

Erfahrungen mit diesem Vereinstyp bestanden nur wenig und so waren auch immer wieder Diskussionen im Gange, in wie weit geleistete Arbeitsstunden angerechnet oder abgegolten werden sollten, inwieweit Weiterbildung ein Thema sein könne oder ob allein die Geselligkeit Priorität haben sollte. Durchgesetzt hat sich die Entscheidung für rein ehrenamtliche Tätigkeit ohne Vergütungen an Übungs- oder Gruppenleiter. Und dieser Weg hat sich bis heute bewährt. Hauptziel ist es, einen Ort zu schaffen, an dem sich ähnlich gesinnte Menschen treffen und Kontakte knüpfen können.

Tragende Säule aller Angebote des Vereins sind die Gruppenleiter, die ihre Veranstaltungen selbständig planen und durchführen. Sie prägen mit ihrem Engagement die Gruppenaktivität. Mit dieser Arbeitsweise konnte sich der Verein prächtig entwickeln. Im November 2017 umfasste z. B. das Monatsprogramm 70 Veranstaltungen. Das Spektrum ist dabei sehr weit gefasst. Es reicht von vielfältigen Bewegungsangeboten über Lernbereiche wie Computer und Sprachen, kulturelle Angebote mit z. B. Museumsbesuchen bis hin zu kreativen Bereichen und Geselligkeit. Bis Ende 2017 hatten sich 922 Personen zu einer Mitgliedschaft entschieden. Die meisten Mitglieder kommen aus allen neun Stadtteilen Vaihingens aber auch aus umliegenden Gemeinden kommen mehr als 100 Mitglieder.

Trotz unverändertem Beitragssatz (seit Vereinsgründung 10 Euro pro Jahr) hat der Verein bisher alle Anschaffungen wie Bestuhlung, Kücheneinrichtung, Beamer, Computerzentrum etc. aus eigener Kraft bewältigen können.

Der Bürger-Treff Vaihingen an der Enz e. V. ist ein herausragendes Beispiel für bürgerschaftliches Engagement.

Das 20-jährige Jubiläum feiert der Verein am 9. Juni 2018 ab 14 Uhr mit einem Haus der offenen Tür und einer Hocketse in der Kelter direkt unter den Vereinsräumen in der Grabenstraße 20 in Vaihingen. In den BT-Räumen informieren die Gruppen über ihre Aktivitäten, in der Kelter werden zunächst Kaffee und Kuchen, später Maultaschen und ein Bürger-Treff-Teller angeboten. Der BT-Kochclub hat sich hier stark engagiert. Für die musikalische Unterhaltung sorgt die Vaihinger Wolfsberg Konnektion. Die Vinothek schenkt besondere Weine der Vaihinger Weinlöwen aus. Die württembergische Weinkönigin Carolin Klöckner wird um 19 Uhr erwartet. Hierzu sind alle interessierten Bürger herzlich eingeladen.

Lothar Knapp, 1. Vorsitzender

Mehr Informationen über den Verein auf der Homepage:

www.buergertreff-vaihingen.de